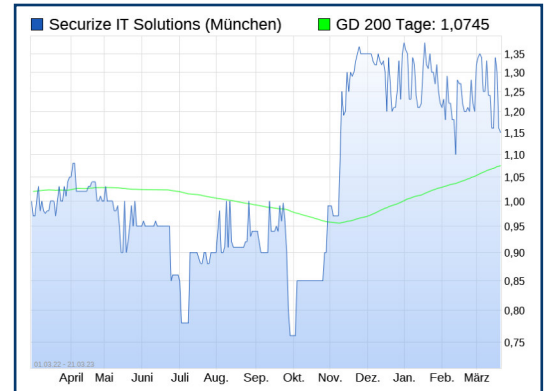


Securize IT Solutions

WKN A2TSS5

Mit „Big Foot“ zurück in die Spur

Beim Kurs von € 1.35 sahen wir im NJ 1/23 durchaus noch Spielraum und erwarteten eine wachsende Aufmerksamkeit für den neu formierten Wachstumstitel. Die außerordentliche HV am 03.03. segnete alle Weichenstellungen mit 99.9 % der Stimmen ab.



Mit der erfolgreichen Übernahme der RNT Rausch GmbH ist klar, wohin die Reise geht. So entstand ein Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als € 30 Mio. und einer ansprechenden Marge. Bei der akquirierten RNT handelt es sich um einen Hardwarehersteller, der in den Bereichen Data-Storage und Server individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Lösungen entwickelt. So grenzt sich das Unternehmen von den großen Anbietern ab, die stärker auf Standardprodukte setzen. Im Mittelpunkt steht das Produkt „Big Foot“, das einen günstigen und effizienten Aufbau von Speicherkapazitäten ermöglicht. Die Kunden können lediglich die Hardware erwerben und übernehmen die Installation der Software dann selbst. Alternativ wird angeboten, aus am Markt verfügbarer Software individuelle Lösungen zusammenzustellen und die Kunden als Dienstleister bei der Entwicklung der gesamten IT-Architektur zu begleiten. Zentrale Themengebiete sind dabei die digitale Transformation und die Cloud-Nutzung sowie Datensicherung und Systemintegration.

Anhaltend starkes Wachstum und solide Ergebnisse

Die finanzielle Entwicklung der RNT ist beachtlich. Nach schwacher Entwicklung im Corona-Jahr 2020, als sich insbesondere mittelständische Unternehmen mit Investitionen stark zurückhielten, stieg der Umsatz 2021 um beachtliche 39 % auf € 20.3 (14.6) Mio. Das

KENNZAHLEN*

	2022**	2021
Umsatz	34 Mio.	29.5 Mio.
EBITDA	1.8 Mio.	1.6 Mio.
Zahl der Aktien	7 Mio.	5.25 Mio.
Ergebnis je Aktie	0.09	0.10
EK-Quote	75 %	98.1 %

*inkl. RNT Rausch und Diso **Schätzung NJ

EBITDA konnte dank eines stark steigenden Anteils an margenstarken Lösungen auf € 1.4 (0.4) Mio. sogar mehr als verdreifacht werden. 2022 setzte sich der Aufwärtstrend fort. Nach vorläufigen Zahlen gingen die Erlöse um weitere 20 % auf rund € 24 Mio. nach oben und das EBITDA bewegte sich in einer Bandbreite von € 1.6 bis 1.7 Mio. Für das laufende Jahr geht die Planung von einem erneuten Umsatzanstieg auf € 28 Mio. und einem EBITDA von rund € 2 Mio. aus - und in den Folgeperioden werden weitere Umsatz- und Ergebnisverbesserungen erwartet.

Sachkapitalerhöhung zum rechnerischen Preis von € 2.-

Der Vertrag über den Kauf und die Einbringung sämtlicher Geschäftsanteile wurde am 10.11.2022 geschlossen. Vereinbart wurde zum einen ein fixer Kaufpreis von € 13.2 Mio. Dieser setzt sich zusammen aus einer Barkomponente von € 6 Mio., die bereits geleistet worden ist, während der Restbetrag auf Basis des Beschlusses der ao. HV vom 03.03. im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung beglichen werden soll. Damit gingen in einem ersten Schritt 50.1 % der RNT-Anteile auf die Securize über. Die bisherigen RNT-Gesellschafter Sebastian Nölting und Manfred Schwarztrauber erhalten rund 3.5 Millionen Securize-Anteile zu einem rechnerischen Preis von € 2.- und damit deutlich über dem aktuellen Kursniveau. Im Gegenzug bringen sie die übrigen 49.9 % der Anteile ein. Darüber hinaus wurde, basierend auf den Ergebnissen der Jahre 2022 und 2023, eine Earn-Out-Komponente vereinbart.

Frühere RNT-Gesellschafter werden Großaktionäre

Das Grundkapital der Securize AG wird auf rund € 10.7 (7) Mio. ansteigen und die Aktionärsstruktur sich deutlich verändern. Die bisherigen RNT-Gesellschafter werden nach

Durchführung der Sachkapitalerhöhung zusammen mit rund 34 % beteiligt sein. Beide wollen langfristig investiert bleiben. Nölting gehört mittlerweile dem Vorstand an, Schwarztrauber wurde in den Aufsichtsrat gewählt. Die Pyramid AG, vormals Mic AG, mit der seit Jahren eine enge Verbindung besteht, wird rund 20 % der Anteile halten. Institutionelle Investoren und Aktionäre aus dem Umfeld der Verwaltung werden mit rund 25 % beteiligt sein. Damit verbleibt ein Streubesitz von etwa 22 %.

Weitere Übernahmen fest im Visier

Im Rahmen der ao. HV hob Securize-Vorstand Christian Damjakob hervor, dass fest geplant ist, weitere Unternehmen zu erwerben, um die Gruppe noch größer zu machen. Es werden bereits Gespräche mit potenziellen Kandidaten geführt. Noch ist nichts spruchreif. Der Vorstand spürt aber großes Interesse, nachdem mit dem erfolgreichen RNT-Erwerb die Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt werden konnte. Um bei sich bietenden Chancen gegebenenfalls flexibel reagieren zu können, beschloss die HV die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals. Aktuell ist die Securize außer an RNT noch mit 100 % an der Schweizer Diso AG beteiligt, die in der Gesamtbetrachtung aber keine größere Rolle spielt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die letzten Jahre trotz Restrukturierung und Stabilisierung der früheren Mic Data AG kaum Entwicklungsperspektiven boten. Mit der Übernahme von RNT hat sich das grundlegend geändert. Nach Umsetzung der Sachkapitalerhöhung wird sich bei 10.7 Millionen Securize-Aktien und einem Kurs von € 1.30 eine Marktkapitalisierung von knapp € 14 Mio. ergeben. Nicht viel für ein Unternehmen, das einen Umsatz von mehr als € 30 Mio. bei einer recht annehmbaren Marge erwirtschaftet und nachhaltig wächst.

MW